

## **BayBIDS-Stipendiat zu Besuch am Gymnasium in Plovdiv**

Im März 2016 habe ich von Bay-BIDS die Möglichkeit bekommen, nach meinem Heimatland zu fahren, um mehr über Bay-BIDS und über das Studium und Leben in Bayern zu erzählen. Weil wir zwei Stipendiaten aus demselben Gymnasium waren, musste ich in einer Stadt namens Plovdiv, die ca. 40 Kilometer von meiner Heimatstadt entfernt ist, meine Präsentation halten. Ich habe schon früher Schüler von dem Fremdsprachengymnasium „Ivan Vazov“ in Plovdiv kennengelernt, weil sie ein Schnupperstudium in Bayern gemacht haben und sie auch Augsburg, die Stadt wo ich studiere, besucht haben. Am 16. März um ca. 12 Uhr war ich vor dem Gymnasium in Plovdiv und ich habe ein Mädchen von der Schnupperstudiumgruppe getroffen. Sie hat mir den Präsentationsraum gezeigt und ich habe auch die Betreuerlehrerin herausgefunden. Ich hatte 15 Minuten meine Präsentation vorzubereiten und danach kamen die Schüler. Ehrlich gesagt habe ich ein größeres Publikum erwartet. Aber es war eigentlich nicht schlimm, weil alle Schüler die meine Präsentation geschaut haben, waren an einem Studium in Bayern interessiert. Ich habe ihnen zuerst über Bay-BIDS erzählt und, dass dieses Startstipendium der beste Weg zum Studieren ohne gute finanzielle Möglichkeiten ist. Es ist sehr hilfreich, besonders am Anfang, wenn man noch am Beginn seines Studiums und in einem neuen Land ist. Ich habe den Schülern Informationen über das Leben und Kosten in Bayern mitgeteilt. Sie haben auch die einzelnen Universitäten und Fachhochschulen angeschaut und haben verstanden, was der Unterschied zwischen beiden ist. Ich habe viele Fragen bekommen, was sehr gut war. Ich habe ihnen alles über die Bürokratie in Deutschland erklärt, zum Beispiel, was man in den ersten Tagen machen soll. Am Ende des Vortrags waren alle zufrieden und ich habe ihnen auch gesagt, dass sie mit mir über Facebook oder per Email in Kontakt kommen können, wenn sie zusätzliche Fragen später haben.

Ich danke Bay-BIDS für diese Möglichkeit und ich würde mich sehr freuen, wenn sie noch viele Jahre Schüler/innen und Studenten/innen unterstützen und mit ihnen zusammenarbeiten!

Valentin Tilev